

[15299.] In einer grösseren Stadt Schlesiens ist eine seit 10 Jahren bestehende solide *Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung* mit Leihbibliothek u. Journalzirkel zu verk. Umsatz 18—20,000 Mark, Brutto-Ertrag 5600 Mark, Lagerwerth 8—9000 Mark, Verkaufspreis 20,000 Mark. Berlin. **Elwin Stände.**

[15300.] Ein kleiner popul. Verlag, stets gangbare Artikel, steht billig zu verkaufen. Ernstlichen Reflectenten offerire Weiteres sub M. 54. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[15301.] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einer kleineren Stadt des Reg.-Bez. Magdeburg mit stetig sich steigendem Umsatze, z. Bt. 12,000 Mark, soll anderweit. Unternehmungen halber, am liebsten sofort, verkauft werden. Gef. Offerten sub E. M. R. # 27. befördert Herr Hermann Schulte in Leipzig.

Kaufgesuche.

[15302.] Ein gutes Sortiment mit Nebenbranchen gesucht. Offerten mit Angabe des Umsatzes, Reingewinnes unter C. 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15303.] Eine im guten Gange befindliche solide und einträgliche Buchhandlung wird von e. zahlungsf. erfahrenen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten unter „Ernstlicher Kauf # 17.“ durch die Exped. d. Bl.

[15304.] Eine Musikalienhandlung wird in Heidelberg zu kaufen gesucht, die im flotten und guten Betriebe steht. Offerten unter A. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[15305.] Zwei Buchhändler mit einem dispon. Capital von 25,000 Mark suchen zum Ankauf eine flotte Buchhandlung in einer größeren Stadt Nord- oder Süddeutschlands. Gef. Offerten beliebe man an Herrn Max Roever in Seehausen i. d. Altmark zu richten.

[15306.] Ein solides kleines Sortimentsgeschäft, am liebsten in Bayern oder Schlesiens, wird zu erwerben gesucht. Dem Suchenden wäre angenehm, kurze Zeit in dem Geschäfte als Gehilfe arbeiten zu können. Gef. Off. unter # R. 113. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[15307.] Für ein flottes Buch- u. Kunst-Sortiment mit bedeutendem Umsatz, in einer größeren industriereichen Universitätsstadt Mitteldeutschlands, wird ein Theilhaber mit 20,000 Mark Einlage gesucht. Gef. Offerten befördert unter H. M. 223. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[15308.] Soeben gelangte zur Versendung: **Karbaum, Dr. G., die syntaktischen Regeln der lateinischen Sprache.** 2 M. 20 λ ord., 1 M. 65 λ netto; 13/12 fest u. 11/10 baar.

Handlungen, welche das Buch noch nicht bestellten, bitte ich nachträglich darum, da ich unverlangt nichts versende.

Breslau, 28. März 1882.

Ferdinand Virl.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[15309.]

Soeben wurde complet:

Handbuch der Frauenkrankheiten.

Bearbeitet von

Professor Dr. Bandl in Wien, Professor Dr. Billroth in Wien, Prof. Dr. Breisky in Prag, Professor Dr. Chrobak in Wien, Prof. Dr. Fritsch in Halle, Prof. Dr. Gusserow in Berlin, Prof. Dr. Hildebrandt in Königsberg, Prof. Dr. Mayrhofer in Wien, Prof. Dr. Olshausen in Halle, Prof. Dr. Winckel in Dresden.

Redigirt von

Prof. Dr. Th. Billroth in Wien.

I. Band. Die Untersuchung der weiblichen Genitalien und allgemeine gynäkologische Therapie. Von Prof. Dr. Chrobak. — Sterilität. Entwicklungsfehler und Entzündungen des Uterus. Von Prof. Dr. Mayrhofer. — Die Lageveränderungen des Uterus. Von Prof. Dr. Fritsch. — Die Neubildungen des Uterus. Von Prof. Dr. Gusserow. Mit 267 in den Text gedruckten Holzschn. u. 2 Tafeln in Farbendruck. gr. 8. Geh. Preis 24 M. 40 λ ord.

II. Band. Die Krankheiten der Tuben, der Ligamente, des Beckenperitonäum und des Beckenzellgewebes. Von Prof. Dr. Bandl. — Die Krankheiten der Ovarien. Von Prof. Dr. Olshausen. Mit 45 in den Text gedruckten Holzschritten. gr. 8. Geheftet. Preis 16 M. 80 λ ord.

III. Band. Die Krankheiten der Vagina. Von Prof. Dr. Breisky. — Die Krankheiten der äusseren weiblichen Genitalien. Von Prof. Dr. Hildebrandt. — Die Krankheiten der weiblichen Harnröhre und Blase. Von Prof. Dr. Winckel. — Die Krankheiten der weiblichen Brustdrüsen. Von Prof. Dr. Billroth. Mit 173 in den Text gedruckten Holzschn. und 8 Farbendrucktafeln. gr. 8. Geh. Preis 23 M. 20 λ ord.

Das nunmehr im Druck vollendete Sammelwerk steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Das Werk wird im completen Zustande noch viele Abnehmer finden, umso mehr, da es aufs neue in allen medizinischen Blättern angekündigt wird.

Ich bitte, zu verlangen.

Stuttgart, 20. März 1882.

Ferdinand Enke.

[15310.] Soeben erschien:

Brassey, Sir Th., the British navy. Vol. I. Part II. 3 sh. 6 d. ord.

Wir bitten, diese Fortsetzung zu verlangen.

London, 27. März 1882.

Sampson Low & Co.

Interessante Novität für den Zeichen-Unterricht.

[15311.]

Im Verlage von **Burmester & Co.** in Berlin sind erschienen:

Hülftafeln zum Studium der Anatomie nach genauen Messungen

gezeichnet von

Franz Starbina, Lehrer der Anatomie an der Kgl. Academie der Künste.

4 Foliotafeln auf starkem Carton-Papier à Tafel 15 λ .

Die von Hrn. Starbina gezeichneten Tafeln kommen einem schon längst empfundenen Bedürfnis entgegen, dem Schüler beim Vortrage des Lehrers ein Mittel an die Hand zu geben, mit welchem er während des Vortrages seine Notizen in kurzer und übersichtlicher Weise sich machen kann. Auf Veranlassung des Hrn. Director A. von Werner, Director der Akademie der Künste, hat Hr. Starbina die nach genauen Messungen hergestellten Umrisse des Mannes (Mittelgröße 5' 6") mit genau eingezeichneten Skeletten gezeichnet. Dieselben dienen als Grundlage, um mit farbiger Kreide, Rothstift u. d. Muskeln mit ihren Anheftungen in die Contouren hineinzuzeichnen oder zu skizziren, wozu mitunter eine rothe Linie genügt, von der Ansatzstelle nach der Endigungsstelle des betreffenden Muskels geführt. Der Schüler erhält durch diese Zeichnungen ein klares Bild von dem Gange des Muskels.

Die Tafeln sind unter Begutachtung des Geh. Sanitätsrathes Dr. Hoffmann, Professor der Anatomie, ausgeführt und von Hrn. Director A. von Werner als Lehrmittel für die Schüler der Kgl. Akademie der Künste in Berlin genehmigt worden.

Borerst sind 4 Tafeln erschienen:

Vorder-Ansicht des Mannes,

Rücken-Ansicht des Mannes,

Profil-Ansicht des Mannes mit erhobenem Arm,

Profil-Ansicht des Mannes nebst Zungenstein.

Weitere 2 Tafeln, welche den „Kopf“ behandeln, werden in Kürze erscheinen.

Die Tafeln können nur gegen baar expedirt werden.

Berlin, 20. März 1882.

Burmester & Co.,

Verlagsbuchhandlung.

[15312.] Soeben erschien:

Das

Positive im freien Protestantismus.

Vortrag

des Herrn Pfarrer **Beesenmeyer**, gehalten im hiesigen Protestantenverein.

1½ Bogen. Preis 50 λ .

Dieser Vortrag Beesenmeyer's, der durch seine Wahl in Osnabrück und Zurückweisung in Hannover in den weitesten Kreisen bekannt ist, wird von allen freisinnigen Protestanten gekauft. — Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gebe ich gern eine kleine Anzahl à cond.; im Allgemeinen nur baar.

Mannheim, 20. März 1882.

F. Remnich.